

Protokoll des Treffens am 19. Februar 2020 im Gemeindesaal der Markuskirche

Anwesend: 12 Personen

siehe Teilnehmerliste (wird dem Protokoll nicht beigelegt, kann im Pfarrbüro eingesehen werden)

Tagungsgliederung

1. Begrüßung und Verstorbenenengedenken
2. Informationen und Hinweise der gastgebenden Kirchengemeinde, Entschuldigungen, Protokoll der letzten Sitzung, Abstimmung der Tagesordnung
3. Rückschau auf den „Waldsträßer Advent“ am 30. November, Ausblick
4. Was geschieht an der Waldstraße tut (Baustellen, Projekte, SoLaWie, Ortsbeirat)
5. Feste und Feiern 2020
6. Verschiedenes

Zu TOP1) Pfr. Rosenbaum begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung mit dem Gedenken an die Verstorbenen Richard Knörzer und Renate Hoebel

Zu TOP 2) Entschuldigt: Frau Sternberger, Frau Betrand, Frau Brendel, Frau Denne, Rektorin Kies, Frau Schmidt Holighaus und die Herren Gölden, Stahl, Stasche und Hoebel.

Das Protokoll der letzten Sitzung und Tagesordnung werden genehmigt, Vergleiche TOP 4 (Rheinhöhe)

Zu TOP 3) Der Waldsträßer Advent kann in jeder Hinsicht als gelungen betrachtet werden. Es haben sich nochmal mehr Teilnehmende eingefunden als letztes Jahr, auch die „Prominenz“ war gut vertreten. Das Programm hat gestimmt und die beteiligten Firmen waren sehr engagiert.

Es gilt zu danken: Hauke Kneip für die Logistik-Organisation und Werbung, allen teilnehmenden Firmen, Einrichtungen und Vereine sowie dem Felseneck für die Bewirtung. 265 € Spende gingen an den Biberbau.

Der nächste Termin wird Samstag, der 27. November 2020 sein.

Zu TOP 4) Heiner Lompe gibt im Zusammenhang mit dem Sportpark Rheinhöhe zu bedenken, dass die scheinbar geplante Zufahrt über die Holsteinstraße eine enorme Auswirkung auf den ruhenden Verkehr im Anwohnerbereich hätte. Das Projekt braucht aufmerksam kritische Begleitung in Hinsicht auf mögliche Folgen für die Umgebung (Parktourismus).

Frau Schütte berichtet von dem immer wieder verschobenen Baustart für den Gemeindesaal St. Kilian, wodurch Unwägbarkeiten der Nutzung entstehen. Wir versuchen, mit dem Forum am 13. Mai in St. Kilian zu tagen.

SoLaWie hat am 29. Februar seine Gründungsversammlung und scheint sich gut zu entwickeln.

Ingrid Knoll zeigt in Sachen Um- und Ausbau der GWW-Wohnungen an, dass in mehreren weiteren Bauphasen die Erneuerung der Häuser bis zur Jägerstraße erfolgen wird (ab Juli) und abschließend die Häuser Lindenstraße entlang der Teutonenstraße an die Reihe kommen (bis `23).

Frau Borchert schlägt vor, mit einem günstigen Mittagessensangebot so zu beginnen, dass zunächst Essen auf Rädern-Essen verwendet wird. Da kann man in kleinem Kreis starten. Frau Schütte weist ergänzend auf den Frühstückskreis in der Donnerbergstraße hin, immer dienstags.

Erneut wird bedauert, dass mit der Schließung der Arztpraxis in der Jägerstraße ein weiteres Loch der regionalen Gesundheitsversorgung an der Waldstraße nicht wieder gestopft wird.

Zu TOP 5) Das Datum des Waldstraßenfestes steht mit dem 5. Juli zwar fest, aber das Programm ist noch nicht definiert. Der Biberbau wird am 20. Juni sein Bibo-Kinderfest und am 31. Oktober Halloween feiern, die Markusgemeinde am 6. September ihr Sommerfest.

Zu TOP 6) Verschiedenes

Pfarrer Rosenbaum weist auf den 24. Mai hin, an dem von der nebenan.de Stiftung in vielen Städten Deutschlands ein Tag der Nachbarschaft gefeiert wird.

Ende der Sitzung: ca. 20.20 Uhr

Protokoll: R.R.